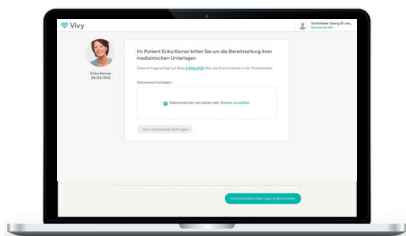




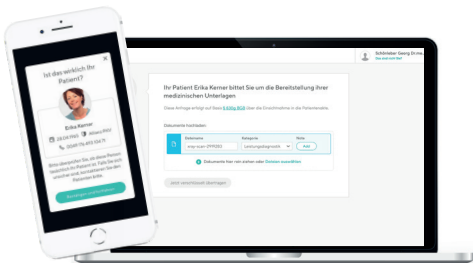
So funktioniert Vivy

Vivy-Nutzer, die ihrer elektronischen Gesundheitsakte medizinische Dokumente hinzufügen wollen, können diese über Vivy bei Ihnen als behandelnde Ärzte und Zahnärzte anfragen. Dazu machen die Nutzer genaue Angaben, u.a. zum Namen der Praxis, dem Datum des letzten Besuches sowie der Art der gewünschten Dokumente (Laborwerte, Arztbrief, Röntgenbild, usw.) und geben eine Einverständniserklärung ab, dass Vivy die Praxis in ihrem Namen kontaktieren darf. Der Kundenservice von Vivy nimmt daraufhin telefonisch Kontakt mit Ihrer Praxis auf, informiert Sie über die Anfrage Ihres Patienten und erläutert Ihnen die unterschiedlichen Möglichkeiten für die digitale Bereitstellung der Dokumente.



1. Direkte Übertragung der Dokumente in Ihrer Praxis

Soll der Austausch der Dokumente direkt in Ihrer Praxis erfolgen, wird Ihr Patient von Vivy darüber informiert, dass Sie ihn dafür in die Praxis bitten. Vor Ort übergibt der Patient Ihnen dann einen temporär gültigen Web-Link zum einfachen und sicheren Web-Upload der Dokumente in Vivy.



2. Anfrage der Dokumente per E-Mail erhalten

Sie erhalten die Dokumentenanfrage Ihres Patienten per E-Mail von Vivy - inkl. Angaben zur eindeutigen Identifizierung des Patienten (Name, Geburtsdatum, Telefonnummer), der von Ihrem Patienten unterschriebenen Einverständniserklärung sowie einen Link zum einfachen und sicheren Web-Upload der Dokumente in Vivy.

Wenn Sie einer Dokumentenanfrage Ihrer Patienten nicht nachkommen möchten und zukünftig nicht mehr von Vivy kontaktiert werden wollen, wird Ihr Patient darüber entsprechend informiert.

